

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

No 336.

Mittwoch den 21. October 1891.

85. Jahrgang.

Amthliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zur Neu- und Abänderung der Wagen am neuen Gewandhaus.

Nach Fertigstellung der in der Nähe des Gewandhauses neu angelegten Straßen werden hiermit unter Aufhebung der Bekanntmachung vom 4. December 1888 zur Abänderung der Wagen...

- 1) Bei der Abänderung nach dem Gewandhaus haben diejenigen Wagen, welche auf der Westseite des Gewandhauses, d. h. an der nördlichen Seite des Gewandhauses, stehen, ihren Sitz durch die Kleine Burggasse oder die Parkstraße, entlang des Landgerichtsgewandhauses, über die Carolabrücke nach der Westseite und nach erfolgtem Absteigen der Fahrgäste entweder die Westseite weiter hinaus nach der Carl Langhansstraße zu, oder aber durch die Weststraße nach der Carl Langhansstraße zu nehmen.

2) Diejenigen Wagen dagegen, welche auf der Ostseite des Gewandhauses, d. h. der südlichen Seite des Gewandhauses, stehen, haben ihren Sitz durch die Weststraße über die Carolabrücke nach der Westseite und nach erfolgtem Absteigen der Fahrgäste entweder die Westseite weiter hinaus nach der Carl Langhansstraße zu, oder aber durch die Weststraße nach der Carl Langhansstraße zu nehmen.

3) Es empfiehlt sich, daß diejenigen Concessionäre, welche Plätze „rechts“ im Gewandhaus, auf der nördlichen Seite des Gewandhauses (s. Westseite Nr. 1), beizugehen beabsichtigen, diese Plätze „links“ im Gewandhaus, auf der südlichen Seite des Gewandhauses (s. Ostseite Nr. 2) anfordern.

4) Die auf der westlichen (südlichen) Seite des Gewandhauses an der Weststraße befindliche Plätze sind lediglich für die bei den Concessionären mitwirkenden Personen bestimmt und haben die dahin fahrenden Wagen entweder die 1. und 2. vorgeschriebenen Wege oder aber den Weg durch den westlichen der Weststraße gelegenen Theil der Weststraße zu nehmen.

5) Die nach Beendigung der Conzerte zum Abholen der Concessionäre anzuwendenden Privatwagen sind den letzteren zuweilen durch einen der beiden 1. und 2. vorgeschriebenen Wege anzufahren und sich demgemäß entweder auf der Westseite oder auf der Ostseite des Gewandhauses zu halten.

6) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

7) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

8) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

9) Nach dem Abholen der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

10) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

11) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

12) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

13) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

14) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

15) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

16) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

17) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

18) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

19) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

20) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

21) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

22) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

23) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

24) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

25) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

26) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

27) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

28) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

29) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

30) Die Abholung der Concessionäre nach Beendigung der Conzerte hat zu geschehen, wie dies oben unter 1. und 2. bezeugt, bevor der Beginn der Conzerte einsetzt, welche ihre Plätze „rechts“ im Gewandhaus, ihre Wagen an der nördlichen Seite, diejenigen dagegen, welche die Plätze „links“ haben, die Wagen an der südlichen Seite abholen.

Bekanntmachung.

Nach Zustimmung der Herren Stadtvorsteher haben wir beschlossen, nach Abgabe des Plans T. R. V. No. 4898 R. A. No. 5537 die Pläne der Gartenstraße in der Ostseite des Leipziger-Gewandhauses, und zwar auf deren Abänderung nach der Linie der Straße in Leipzig-Platz bis zur Weststraße in Leipzig-Platz, festzusetzen.

Dieser Plan liegt in unserer Zielbauverwaltung (Hauptstadt, Zimmer Nr. 14, 2. Stock) zur Einsicht, von Montag bis Freitag nach der Ausgabe der die Einsicht dieser Bekanntmachung enthaltenden Anzeiger an geschäftl. Tagen, von 10 bis 12 Uhr Mittags, gegen den Plan bei uns innerhalb dieser Frist bei deren Verfall schriftlich bei uns anzubringen.

Leipzig, am 16. October 1891.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Dr. Reblitz.

Garten-Verpachtung.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Dr. Reblitz.

Bekanntmachung.

Die Stadt Leipzig hat beschlossen, die im Besitz der Stadt befindlichen Grundstücke, welche im Jahre 1891 an den 1. October 1891 zu verpachten sind, öffentlich zu verpachten.

Leipzig, am 19. October 1891.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Dr. Reblitz.

Der Schluß der Ausstellung in Prag.

Die Landesausstellung in Prag ist am 18. October unter begeisterten Kundgebungen für den Kaiser und das kaiserliche Haus und für den Statthalter von Böhmen, Grafen Thun-Hohenstein, von Seiten des Publikums und der Kunstler geschlossen worden.

Man erkennt aus diesen Vorgängen, daß der Besuch der Ausstellung in Prag ein sehr fruchtbarer gewesen ist, denn die Grenze zwischen dem Völkern und der übrigen Bevölkerung ist sehr schwer zu ziehen, da das Publikum, welches dem Kaiser und dem kaiserlichen Hause begeisterte Bewilligungen darbrachte, die Kaiserin empfing, weil sie nicht geschäftliche Verbindungen haben, sondern die Befriedigung der Kunstler und Deutschen anstrebt.

Die unerschütterte Gefinnung der Czechen geht auch aus der Interpellation hervor, welche die Abgeordneten Sedel und Wesselen im österreichischen Abgeordnetenhaus wegen des polizeilichen Verbots des Empfanges der Besucher der Ausstellung aus jenseitigen Ländern, darunter auch Italiens, eingebracht haben.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

eintraten wird, wenn die seit dem Jahre 1879 in Prag gebrachte Bewegung sich weiter ausbreitet.

Der Besuch des Kaisers Franz Josef in Prag und Reichenberg war ein lehrreiches Mittel, um die Czechen zur Vernunft zu bringen, auch dieses hat seine Wirkung verfehlt, wie die Vorgänge vom 18. October und die Kundgebungen der Czechen beweisen.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Die Prager Ausstellung hat eine wertvolle Veredlung der Jugend für die Thatsache gebracht, daß alle kaiserlichen und Reichsvereine bei den Czechen vergeblich sind. Sie können nur dazu dienen, ihr Selbstgefühl zu steigern und ihre nationalen Gefühle zu wecken.

Leipzig, am 21. October 1891.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Die durch den Tod des Senatspräsidenten Dr. Fleischauer erledigte Stelle eines Mitgliedes des Reichstages ist durch den Reichstagspräsidenten Dr. Fleischauer erledigt.

Insertionspreis. Morgen-Ausgabe: die gewöhnliche Zeile (4 Spalten) 50 Pf., vor dem Familien-Nachrichten (4 Spalten) 40 Pf., Abend-Ausgabe: die gewöhnliche Zeile (4 Spalten) 1 Pf., Familien-Nachrichten (4 Spalten) 1 Pf., größere Schriften laut ihrem Verhältniß, Ziffern und Ziffern nach höherem Tarif.

Extra-Beilagen (geliefert), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Beilagen 4 Pf., mit Beilagen 4 Pf. 70.

Annahmestellen für Inserate: Abend-Ausgabe: Besessung 10 Uhr, Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr, Sonn- und Festtage früh 9 Uhr. Bei den Filialen und Annahmestellen ist eine halbe Stunde früher. Inserate sind erst an die Expedition zu richten.

Neues Theater.

Wittwoch, den 21. October 1891. 250. Monatszahl-Vorstellung (2. Serie, 10th). Anfang 7 1/2 Uhr. Zum ersten Male: Das Licht. Ballet-Direktion in 6 Bildern von Lucio Sander. Musik von J. Schreier.

Das Licht. Ballet-Direktion in 6 Bildern von Lucio Sander. Musik von J. Schreier. Besetzung: Herr Müller, Herr Sperting, Herr Gantner, Herr Grotz.

Ballade und Reue des armenen Veronesis. Besetzung: Herr Müller, Herr Sperting, Herr Gantner, Herr Grotz.

Der Sieg des elektrischen Lichtes. Besetzung: Herr Müller, Herr Sperting, Herr Gantner, Herr Grotz.

Joseph in Ägypten. Besetzung: Herr Müller, Herr Sperting, Herr Gantner, Herr Grotz.

Joseph, unter dem Namen Joseph. Besetzung: Herr Müller, Herr Sperting, Herr Gantner, Herr Grotz.

Altes Theater. Wittwoch, den 21. October 1891. Anfang 7 Uhr. 7. Vorstellung zu halben Preisen. Nathan der Weise.

Altes Theater. Besetzung: Herr Müller, Herr Sperting, Herr Gantner, Herr Grotz.

Altes Theater. Besetzung: Herr Müller, Herr Sperting, Herr Gantner, Herr Grotz.

Altes Theater. Besetzung: Herr Müller, Herr Sperting, Herr Gantner, Herr Grotz.

Altes Theater. Besetzung: Herr Müller, Herr Sperting, Herr Gantner, Herr Grotz.

Altes Theater. Besetzung: Herr Müller, Herr Sperting, Herr Gantner, Herr Grotz.

Preussische Staatsbahnen. 1) Berliner Bahnhof. 2) Potsdamer Bahnhof. 3) Anhalter Bahnhof.

Preussische Staatsbahnen. 4) Magdeburger Bahnhof. 5) Hallescher Bahnhof.

Preussische Staatsbahnen. 6) Göttinger Bahnhof. 7) Braunschweiger Bahnhof.

Preussische Staatsbahnen. 8) Hannoverer Bahnhof. 9) Osnabrücker Bahnhof.

Preussische Staatsbahnen. 10) Oldenburgischer Bahnhof. 11) Emsländischer Bahnhof.

Preussische Staatsbahnen. 12) Westfälischer Bahnhof. 13) Münsterischer Bahnhof.

Preussische Staatsbahnen. 14) Lippe-Detmolder Bahnhof. 15) Schaumburg-Lippischer Bahnhof.

Preussische Staatsbahnen. 16) Ostpreussischer Bahnhof. 17) Westpreussischer Bahnhof.

Preussische Staatsbahnen. 18) Pommerscher Bahnhof. 19) Mecklenburger Bahnhof.

Preussische Staatsbahnen. 20) Schleswiger Bahnhof. 21) Holsteiner Bahnhof.

Preussische Staatsbahnen. 22) Lübecker Bahnhof. 23) Rostocker Bahnhof.

Preussische Staatsbahnen. 24) Schweriner Bahnhof. 25) Stralsunder Bahnhof.

Preussische Staatsbahnen. 26) Greifswalder Bahnhof. 27) Stettiner Bahnhof.

Preussische Staatsbahnen. 28) Danziger Bahnhof. 29) Warschauer Bahnhof.

Tanz-Unterricht. Hierdurch die ergebene Anzeige, daß meine Unterrichtsstunden wieder Anfang November beginnen. Anmeldungen zu denselben erbitte von 11-5 Uhr Nachmittags in meiner Wohnung Seiffingstraße 32, Ecke Frankfurter Straße, machen zu wollen. Hochachtungsvoll Frau Hermine verw. Door.

Ein gutes Corset für 1 Wk. Hierfür die neu eingekommen Corsets noch zu gewinnen, gebe ich den Preis ab auf jämmerliche Corsets. 10% Rabatt. Corsetschoner in Wolle und Baumw. 50 Pf. S. Rosenthal, Rothenthorstr. 10.

Thiel's Moden-Akademie zu Leipzig. Arndtstrasse 30b. Abteilung: Schneiderkunst für Herrenschneider. Zu dem am 27. d. M. beginnenden Abendkursus: Montag, Mittwoch und Freitag Abend, in der Schneiderkunst für Herrenschneider nach Alb. Thiel's praktischem System neben noch einige Anmeldungen entgegenzunehmen. Die Direction: Alb. Thiel.

Grossartigste billigste Gelegenheit zu Weihnachtseinkäufen. Unsere Lager müssen jetzt verkleinert werden, und um das schnell zu erreichen, wird zu folgenden, nie dagewesenen Preisen verkauft: Doppeltbreite Kinderschotten Meter 70 Pfg. Doppeltbreite Reste schon Meter 50 Pfg. Doppeltbreite Noppés, ausgezeichnet haltbare Waare zu praktischen Hauskleidern Meter 50 Pfg. Doppeltbreite einfarbige Dauertuche, dunkle gute Farben, unverwüstlich im Tragen Meter 70 Pfg. Regenmäntel, beste Ausführung 6 bis 12 Mk. Neue Winterjackets, nur bessere Sachen 5 bis 15 Mk. Aeltere Confections zu jedem Preise. Woll-Mousselines schon Meter 75 Pfg. Alles nur beste Qualitäten. Waschkleider zu jedem Preise. Schulterkragen, Damen-Plaids, schwarze feine doppeltbreite reinwollene Fantasiestoffe enorm billig. Hochfeine Neuheiten in englischem Geschmack in reiner Wolle Meter 200 Pfg. Baar-Verkauf. Aparte Neuheiten in Regenmänteln enorm billig. Auf Wunsch werden die Stoffe in Cartons elegant aufgemacht. Zimmermann & Henning, Petersstr. 17.

Alfred Naumann, Königlicher Hofphotograph, Dorotheenstrasse. Aufnahmezeit 9-4 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr. Fernsprechstelle No. 629.

Wilhelm Felsche, Königl. Sachs. Hoflieferant, Leipzig-Gohlis, Chocoladen-Fabrik. Detail-Verkauf: Café français, Leipzig. Chocoladen u. Cacaos in anerkannt vorzüglichen Qualitäten.

GAEDKE'S CACAO ist unbertroffen.

Mey & Edlich, Leipzig, Neumarkt 20-22,

Königlich Sächsische Hoflieferanten.

Kinder-Kleider und -Mäntel. Tricot- und Cheviot-Anzüge

für das Alter von 2 bis zu 10 Jahren passend.

Herren-Bekleidungs-Gegenstände:

Anzüge, Ueberzieher, Joppen, Havelocks, Schuwaloffs, Hohenzollernmäntel und Schlafröcke.

Joppen, Kaisermäntel und Havelocks für Knaben bis zu 14 Jahren.

Atelier
für
Decorations- und Theatermalerei
von
E. Kiesling & F. Weiss,
Leipzig, Georgenstrasse 20.

Maschinenöle,
Maschinenfette, Wagenfette, Holzrösse, Asphaltisenlacke,
Carbolineum, Carbonsäure-Desinfections-Pulver, Carbonsäure-
Kalk, Desinfectionsmasse für Wasserleitungs etc. etc. empfiehlt
in bester Qualität zu billigsten Preisen.
Chemische Fabrik Dr. Hugo Schöne,
Leipzig-Lindenau, Eisenbahnstrasse 6.
Lieferung frei ins Haus. Teleph. 1443, Amt III.

Victoria-Gas- u. Petroleum-Motor
2000 Pferdek. 1 Betr. Einz. Specialität seit 5 Jahren.
Deutsche Reichspatente:
42414. 46351. 46436. 48633. 48849.
Auszeichnungen:
Quedlinburg 1888. I. Preis. — Höchste Auszeichnung. —
München 1888. Höchste Auszeichnung für Gasmotoren.
Hannover 1898. I. Preis. — Höchste Auszeichnung. —
Berlin 1893. Höchste Auszeichnung für Gasmotoren.
Hessen 1890. Anerkennungs-Diplom.
Cöln 1890. — Goldene Medaille. —
Illustrirte Preisverzeichnisse auf Wunsch.
Oscar & Robert Wilberg,
Gas- u. Petroleum-Fabrik, Magdeburg-Sudenburg.
Für Leipzig u. Umgebung wird ein tücht. Generalvertreter bei hoh. Rabatt gesucht.

Junker & Ruh-Oefen
Permanenzbrenner mit Mesa-Fenstern und Wärme-
Circulation.
auf Feinsten regulierbar,
ein ganz vorzügliches Fabrikat.
in 4m verschiedenen Größen, Formen und Aus-
stattungen bei
Junker & Ruh,
Eisenwerkerei in Karlsruhe, Baden.
Grosse Kohlenersparnis. Einfache und sichere
Regulierung. Sichtbares und deshalb mühelos zu
überwachendes Feuer. Feinstkohlensäure. Vortref-
liche Ventilation. Kein Engpässen kasserer Theile
möglich. Starke Wasserverdunstung, daher feuchte
und gesunde Zimmerluft. Grösste Bequemlichkeit.
Ueber 30,000 Stück im Gebrauch.
Preislisten und Zeichnungen gratis und franco.
Fabrik-Niederlage: **Bruno Zirrgiebel,**
Leipzig-Rosenthal, Leipziger Strasse 3 und 4.

AMERIKANISCHE
OPEN-FIRE
Schubert & Wathenow
Föhres Plak und Föhrrastrahen-Ecke.
Kleinstverkauf der neuesten
Amerikanischen Oefen
für jede Größe geeignet.
Tausende, gleichmäßige Heizung, einfache
Regulierung durch nur einen Griff. Aufhänger-
erwärmung, Topf und Kochtisch, Sparanlage,
reinliche Feuerung.
Größe Kleinstmaß in transportablen Koch-
herden, sowie alle Sorten Regulir-Fall-
öfen etc.


ALPHONS CUSTODIS
DÜSSELDORF
übernimmt den Bau runder
Dampfschornsteine
aus runden Fagotsteinen inclusive Materiallieferung unter dauernder
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.
Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Oesterreich, Schweiz,
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.
Vertreter: **Leopold Brandt, Chemnitz.**

Böhme's „Corset Ines“
Preis 6 Mk. 75 Pf.
Hochelegante Façon, vortheilhafter druckfreier Sitz, hochschürend,
kurze Hüfte, nach den neuesten Modellen der Saison angefertigt.
Mit das Beste, was bis jetzt existirt.
Nur zu beziehen durch die **Corset-Fabrik**
Gustav Böhme jr., Grimm. Str. 19, Nicolaistr.-Ecke.



Vollständiger Ausverkauf
wegen
Auflösung des Geschäftes
in
Kindergarderoben
und
der dazu gehörigen Stoffe
bedeutend unter dem Selbstkostenpreis.
C. Sussmann,
Grimmische Straße 3.

Oberhemden nach Maß.
Exactes
Passen
garantirt.
Qual. I. Mk. 30 pr. 6 Stück
incl. Wasche u. Zeichnen.
Gebr. J. U. S. F.,
Leipzig, 5. Grimm. Str. 5,
Part. u. 1. Etage.



Meister
in Tuch, Kammgarn, Cheviot, passend zu
Herren- und Knaben-Anzügen, Hosen, Paletots,
werden sehr billig abgegeben im Tuchgeschäft,
Hainstraße 8, 2 Treppen.

Tapeten,
vorgedruckter Tapeten halber mein Lager noch möglichst zu verfeinern,
habe die Preise sämtlicher Muster bedeutend ermäßigt und verkaufe in
Folge ganz außergewöhnlich billig.
G. O. Pickelmann,
Peterskirchhof 7,
Ecke vom Neumarkt.

Rosa Dancker
14 Hainstraße 14.
Corset-Ausverkauf.
Um zur Herbst-Saison mein großes Lager zu verkleinern,
habe ich einen großen Posten
durchaus fehlerloser Corsets
vorzüglichster Façon mit ganz bedeutender Preisermäßigung
zum Ausverkauf. — Für gute Waare garantirt die Herstell-
erinnere Gewähr.
Rosa Dancker.



Heussi's Brat- u. Backapparat
macht jeden Braten schonfester, saftiger, erleichtert
ganz wesentlich das Bräunen und befeuchtet alle
bisherigen Unbequemlichkeiten. Dezentest Duden
von Brat, Kuchen etc. Frachtvolle Saison.
Vollständiger Ersatz für den Bratofen.
Preis mit email. Beschlägen u. email. Besch-
lägen. Größe für Gase oder elektr. große Braten
A 10,50; für Dampf A 12,50; für ca. 20 Pf. (Hir-
tides) A 21. Statt email. Beschlägen mit Beschlägen jeder Apparat A 1,50 weniger.
Paul Heussi, Wintergartenstraße 4-6.



Centesimal-Waagen
für Verkaufsbewerte.
Brüder- u. Tafelwaagenfabrik
u. Rep. führt aus zu bill. Pr. (Begr. 1858.) Feinste Referenzen.
G. A. Jörn, Dampferstraße 77, früher Tannstraße 9.



Gebr. Kersten,
Leipzig, Bläckerstrasse 4. und L.-Plagwitz, Steinstrasse 20.
empfehlen zu billigsten Tagespreisen:
H. Oelsnitzer Steinkohlen,
Mariascheiner Salon-Braunkohlen,
Grude-Coaks, Meuselwitzer Nasspresssteine,
Kiefern-Kernholz.
„Specialität“
Briquettes
aus den
A. Riebeck'schen Montan-Werken.

Kohlen
En gros. Anerkannt ausgezeichnete Qualitäten En détail.
Steinkohlen, Braunkohlen und Brikets
empfehlen zur Lieferung bis in die Kellerräume
in Doppel-, 1/2, 1/4 und 1/8-Pottmaß nach Gewicht und Maß
zu niedrigsten Preisen
Belannt reife Belieferung.
Coalante Zahlungsbedingungen.
Carl Heinrich,
Hohe Straße 29.
Telephon Amt 4 Nr. 3040.



Mariascheiner
Salon-Braunkohle,
höchste Qualität, vollstündiger Ersatz für Steinkohle, verkauft
jetzt zu A 76 die ganze Menge, A 80 die halbe Menge und
A 20 die Viertel-Menge frei Bräun. Im Einzel. d. Gr. zu 86 A.
Steinkohlen,
garantirt nur feinste Kohle, ohne Steine und Schlacken.
Riebeck'sche Brikets Bitterfelder
sollen heute bei Abnahme von 1-25 Ctr. der Ctr. 70 Pf., bei Abnahme von 25-50 Ctr.
66 Pf., und bei Abnahme von 100 Ctr. 66 Pf.
Sämtliche Kohle ist sehr schön sortirt und enthält nicht den geringsten Stein.
Nicht nach Commercipreise.
M. Schlutius, Hainstr. 11 (Laden).
Hainstr. 11
Ostern drei Belieferungen.



Der Weg na
und die
beauftra
ter die
Deutsche
Set
mal wie
lich es
Die
Jaum
ba fällt
kört. G
geschaff
Da
große G
tragen,
spalte.
für heut
Schwell
die Luft
sichtlos
seiner V
mit un
sehr id
von der
ein eig
machte
ein Pap
Insel v
so gew
Schwe
Seite d
gab es
Dehag
Die
hört.
Wo
Sport
Inßen
Dand n
Diner fi
sie als
doch no
nieder
möglich
bekomme
„Du
neuz T
Alles ge
alle mei
verfener
Einige,
und we
schmerz
Doch die
nach Gr
eifer, un
für den
Kollen p
dem ein
äußerlic
seine Ge
nehmung
achtet.
Opfelia,
jubte, o
nicht hat
dabard
Wißhelm
widern
Dreißten
bat ihr,
Er habe
Sohne u
nach zu
sich die
von Wad
seiner Ki
all hieße
müßig
laute S
Water m
sprach, i
muthung
seiner V
In das
orden ter
hinreich
jühdte r
die legt
and die
gelunden,
son fer
Warin
„Er
er wich
nicht Br
wünscht,
erwas g
Dich gem
„Kein
akchren
„Oh
Water an
fährte
theil, ich
in Deine
„C
enthußte
gehend,
jenseit
„An
nicht.
„Wen?
doch ich
„Wei
Dand an
leben W
jeht errei
Silla mi
frie und
von man
bühler ge
Wägen u
stren B
Sch! ent
freundlic
und bequ
einem ein
wähen
ver ihner
„Non
lich hier
„Oh

Im Hafen.

Roman von Ludw. Gubitz. Fortsetzung.

Der Capitain Peters und seine Schwester schlugen den Weg nach dem Petersthor ein. Konrad begleitete Wilhelmine und Margarethe nach der für sie bestimmten Wohnung. Er beauftragte den Commissionär, das Gepäck der Damen nach der Villa „Anna“ zu senden, und erregte dadurch große Heiterkeit unter den am Straßende beschäftigten Fischern.

„Die Frage läßt das Raufen nicht“, sagte ein Anderer; „Auch nicht die seine Schwester, die seinen Damen, wieder, da ich's ihm auch schon wieder ein, daß er zu ihnen geht.“ Ein richtiger Fischer hätte die Sachen allein hinaufgeschafft.

„Du hast Recht, Bruder!“ rief Wilhelmine folgende. „Denn Du wägst, was ich während dieses Winters wieder alles gelitten und erfahren, und wie ich mich gefühlt habe, alle meine Qualen in das Meer und in Deine Brust zu versenken! Ich habe Dir dies zu erzählen, Du bist auch der Einzige, der mich versteht!“ Sie ergriß den Bräutigam und schloß sich an ihn.

„Er ist ein prächtiger, doch interessanter Mensch“, sagte sie, „er wird Dir bei näherer Bekanntschaft sehr gefallen und ich würde mich freuen, wenn ich ihn ein wenig näher kennen könnte.“

„Ich schwöre schon; die Sache ist ja ausgegeben und der Vater hat Befehl für Karoline bedacht“, sagte sie; „Nur nicht, daß ich Deiner Liebe feindlich bin, im Gegentheil, ich werde mich derselben annehmen, ich werde Marie in Deine Arme führen.“

etwas verlegen, „Aufnahmen im Freien kann ich nicht gut machen, weil...“

„Du hast mich mißverstanden“, erwiderte er eifrig, „ich will nicht, was man gewöhnlich auf dem Meere thut. Auch mögen mich die Ausfahrten, ich werde auch deshalb nicht gehen können.“

„Du hast Recht, Bruder!“ rief Wilhelmine folgende. „Denn Du wägst, was ich während dieses Winters wieder alles gelitten und erfahren, und wie ich mich gefühlt habe, alle meine Qualen in das Meer und in Deine Brust zu versenken!“

„Er ist ein prächtiger, doch interessanter Mensch“, sagte sie, „er wird Dir bei näherer Bekanntschaft sehr gefallen und ich würde mich freuen, wenn ich ihn ein wenig näher kennen könnte.“

„Ich schwöre schon; die Sache ist ja ausgegeben und der Vater hat Befehl für Karoline bedacht“, sagte sie; „Nur nicht, daß ich Deiner Liebe feindlich bin, im Gegentheil, ich werde mich derselben annehmen, ich werde Marie in Deine Arme führen.“

„Ich schwöre schon; die Sache ist ja ausgegeben und der Vater hat Befehl für Karoline bedacht“, sagte sie; „Nur nicht, daß ich Deiner Liebe feindlich bin, im Gegentheil, ich werde mich derselben annehmen, ich werde Marie in Deine Arme führen.“

Die Frau im Dienste der Erziehung und des Unterrichts.

— In der vorläufigen richtigen Erkenntnis, daß die Erziehung der Kinder, besonders in den ersten Lebensjahren, hauptsächlich in den Händen der Mütter liegt, und daß man also ganz natürlich die Aufmerksamkeit auf diesen ersten Lebensjahre zu richten, nicht die späteren Jahre übersehen zu dürfen, sondern man hat auch für die ersten Jahre, wo Verhältnisse und Umstände die Erziehung der Kinder durch die Mutter erfordern nicht möglich machen oder erleichtern, auch nicht vernünftiger lassen, Maßnahmen getroffen, in welchen das Erziehungsgeheimnis von dem geistigen Verstande übernommen wird, es hat die Kindererziehungswissenschaften in diesem Punkte schon sehr viele Schritte gemacht, und man hat auch schon sehr viele Schritte gemacht, um die Erziehung der Kinder durch die Mutter erleichtern zu können, und man hat auch schon sehr viele Schritte gemacht, um die Erziehung der Kinder durch die Mutter erleichtern zu können.

— In der vorläufigen richtigen Erkenntnis, daß die Erziehung der Kinder, besonders in den ersten Lebensjahren, hauptsächlich in den Händen der Mütter liegt, und daß man also ganz natürlich die Aufmerksamkeit auf diesen ersten Lebensjahre zu richten, nicht die späteren Jahre übersehen zu dürfen, sondern man hat auch für die ersten Jahre, wo Verhältnisse und Umstände die Erziehung der Kinder durch die Mutter erfordern nicht möglich machen oder erleichtern, auch nicht vernünftiger lassen, Maßnahmen getroffen, in welchen das Erziehungsgeheimnis von dem geistigen Verstande übernommen wird, es hat die Kindererziehungswissenschaften in diesem Punkte schon sehr viele Schritte gemacht, und man hat auch schon sehr viele Schritte gemacht, um die Erziehung der Kinder durch die Mutter erleichtern zu können, und man hat auch schon sehr viele Schritte gemacht, um die Erziehung der Kinder durch die Mutter erleichtern zu können.

— In der vorläufigen richtigen Erkenntnis, daß die Erziehung der Kinder, besonders in den ersten Lebensjahren, hauptsächlich in den Händen der Mütter liegt, und daß man also ganz natürlich die Aufmerksamkeit auf diesen ersten Lebensjahre zu richten, nicht die späteren Jahre übersehen zu dürfen, sondern man hat auch für die ersten Jahre, wo Verhältnisse und Umstände die Erziehung der Kinder durch die Mutter erfordern nicht möglich machen oder erleichtern, auch nicht vernünftiger lassen, Maßnahmen getroffen, in welchen das Erziehungsgeheimnis von dem geistigen Verstande übernommen wird, es hat die Kindererziehungswissenschaften in diesem Punkte schon sehr viele Schritte gemacht, und man hat auch schon sehr viele Schritte gemacht, um die Erziehung der Kinder durch die Mutter erleichtern zu können, und man hat auch schon sehr viele Schritte gemacht, um die Erziehung der Kinder durch die Mutter erleichtern zu können.

Die Pflege des kranken Kindes in der Familie.

Bei der zunehmenden Unmöglichkeit, in jedem Krankheitsfälle eine gute ärztliche Behandlung zu besorgen, ist es sehr wichtig, daß die Eltern, die Mutter, eine geschickte Legerin oder sonstigen Verwandten, die Pflege des kranken Kindes zu übernehmen. Das ist eine sehr wichtige Aufgabe, die nicht leicht zu lösen ist. Die Eltern müssen sich sehr genau über die Bedürfnisse des kranken Kindes informieren, und sie müssen sich sehr genau über die Bedürfnisse des kranken Kindes informieren, und sie müssen sich sehr genau über die Bedürfnisse des kranken Kindes informieren.

Bei der zunehmenden Unmöglichkeit, in jedem Krankheitsfälle eine gute ärztliche Behandlung zu besorgen, ist es sehr wichtig, daß die Eltern, die Mutter, eine geschickte Legerin oder sonstigen Verwandten, die Pflege des kranken Kindes zu übernehmen. Das ist eine sehr wichtige Aufgabe, die nicht leicht zu lösen ist. Die Eltern müssen sich sehr genau über die Bedürfnisse des kranken Kindes informieren, und sie müssen sich sehr genau über die Bedürfnisse des kranken Kindes informieren, und sie müssen sich sehr genau über die Bedürfnisse des kranken Kindes informieren.

Moden und Stoffneheiten.

Was der letzten erschienenen Nummer 42 der Theodor Martin in Leipzig herausgegebenen „Wochenberichte der Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“ über die in den nächsten folgenden Tagen in der Leipziger Herbstmesse zu erwartenden Stoffneheiten enthält, ist sehr interessant. Die in den nächsten folgenden Tagen in der Leipziger Herbstmesse zu erwartenden Stoffneheiten enthält, ist sehr interessant. Die in den nächsten folgenden Tagen in der Leipziger Herbstmesse zu erwartenden Stoffneheiten enthält, ist sehr interessant.

Seine Streifenzeichnungen, in Fingerringen von einander entfernt, welche durch ihre Blätter und Wägen unterbrochen werden. Dann bringt man Signatur in den verbleibenden Zeichnungen, in welchen keine Zeichen, Zeichen und andere kleine Motive angebracht sind. Diese Zeichnungen sind meistens in der Art gehalten, welche durch ihre Blätter und Wägen unterbrochen werden. Dann bringt man Signatur in den verbleibenden Zeichnungen, in welchen keine Zeichen, Zeichen und andere kleine Motive angebracht sind.

— Über die Lage der Berliner Confectionäre, welche enthalten die von Theodor Martin in Leipzig herausgegebenen „Wochenberichte der Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“ wiederum einen sehr ausführlichen Bericht, auf den wir die Hochachtung hinweisen möchten. In dem Bericht heißt es unter anderem: Das Geschäft war besser, wenn es auch nicht gut zu nennen ist, immerhin war in der letzten Woche mehr zu thun. Die Witterung allerdings hat hierauf noch wenig Einfluß gehabt, sondern nur der mittlere Bedarf, der unabhängig von Witterungseinflüssen ist, hat sich etwas gehoben. Die Witterung hat aber in der letzten Woche noch wenig Einfluß gehabt, sondern nur der mittlere Bedarf, der unabhängig von Witterungseinflüssen ist, hat sich etwas gehoben.

Literatur.

Major Kunz, der durch seine vielen Studien über die Heilung vieler Krankheiten in vielen Kreisen bekannt ist, hat seine Arbeiten nunmehr dem großen Publicum in der deutsch-sprachigen Sprache, dem „Kunz'schen Handbuch der Heilung vieler Krankheiten“ (1891) herausgegeben, dem ich mich sehr herzlich angeschlossen habe. Die Arbeit ist sehr gründlich und vollständig, und sie wird in jeder Hinsicht die Aufmerksamkeit der Leser verdienen. Die Arbeit ist sehr gründlich und vollständig, und sie wird in jeder Hinsicht die Aufmerksamkeit der Leser verdienen.

Einige Monatschriften, geschrieben und gedruckt von H. K. Kollger, Hohensteinstraße 11 (12. Juli, 7. 1891). Die Monatschriften, geschrieben und gedruckt von H. K. Kollger, Hohensteinstraße 11 (12. Juli, 7. 1891). Die Monatschriften, geschrieben und gedruckt von H. K. Kollger, Hohensteinstraße 11 (12. Juli, 7. 1891).

Aus dem Witterungsbericht von der Seewarte zu Hamburg, am 21. October 1891, Morgens 8 Uhr.

Table with 5 columns: Stations-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Includes stations like Mollatholm, Christiansand, Husum, Neufahrwasser, Karlsruhe, Wiesbaden, Bremen, Nizza.

Wetterbericht der Seewarte zu Hamburg, am 21. October 1891, Morgens 8 Uhr.

Leipziger Börsen-Course am 22. October 1891.

Berlin, 22. October. 12 Uhr. Schwach auf Wien, wo angeblich die grossen Fälligkeiten des Reichsanleihen in Leipzig dem...

Table with columns for various financial instruments and their prices, including 'Wechsel' and 'Bank-Discount'.

Berlin, 22. October. 12 Uhr. Schwach auf Wien, wo angeblich die grossen Fälligkeiten des Reichsanleihen in Leipzig dem...

Table with columns for various financial instruments and their prices, including 'Wechsel' and 'Bank-Discount'.

Berlin, 22. October. 12 Uhr. Schwach auf Wien, wo angeblich die grossen Fälligkeiten des Reichsanleihen in Leipzig dem...

Table with columns for various financial instruments and their prices, including 'Wechsel' and 'Bank-Discount'.

Berlin, 22. October. 12 Uhr. Schwach auf Wien, wo angeblich die grossen Fälligkeiten des Reichsanleihen in Leipzig dem...

Table with columns for various financial instruments and their prices, including 'Wechsel' and 'Bank-Discount'.

Berlin, 22. October. 12 Uhr. Schwach auf Wien, wo angeblich die grossen Fälligkeiten des Reichsanleihen in Leipzig dem...

Table with columns for various financial instruments and their prices, including 'Wechsel' and 'Bank-Discount'.

Berlin, 22. October. 12 Uhr. Schwach auf Wien, wo angeblich die grossen Fälligkeiten des Reichsanleihen in Leipzig dem...

Table with columns for various financial instruments and their prices, including 'Wechsel' and 'Bank-Discount'.

Berlin, 22. October. 12 Uhr. Schwach auf Wien, wo angeblich die grossen Fälligkeiten des Reichsanleihen in Leipzig dem...

Table with columns for various financial instruments and their prices, including 'Wechsel' and 'Bank-Discount'.

Table titled 'Wechsel' containing exchange rates for various locations like London, Paris, and Hamburg.

Table titled 'Bank-Discount' showing discount rates for different banks and currencies.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various German bonds and their market prices.

Table titled 'Deutsche Präm.-Anl. und Loose' listing German premium bonds and their prices.

Table titled 'Stadt-Anleihen' listing municipal bonds from various cities.

Table titled 'Pfundbriefe' listing pound notes and their prices.

Table titled 'Diverse Obligationen' listing various other types of bonds and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing railway stocks and their prices.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks and their prices.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' listing industrial stocks and their prices.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway priority bonds.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign bonds and their prices.

Table titled 'Obligationen von Industrie-Gesellschaften' listing bonds from industrial companies.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing foreign railway priority bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und Prioritäten' listing coal stocks and their prices.

Table titled 'Kohlen-Actien und Prioritäten' (continued) listing more coal stocks.

Table titled 'Kohlen-Actien und Prioritäten' (continued) listing more coal stocks.

Table titled 'Umrechnungs-Sätze' listing conversion rates for various currencies.

Schiffahrt. Kinetztriften: auf die Weser 22. October. 12 Uhr. Schwach auf Wien, wo angeblich die grossen Fälligkeiten des Reichsanleihen in Leipzig dem...

Sorten. Kauerl. Oester. Drosch. per 100 Gramm per 100 Gramm. 1818 U.

Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen. T. 100 U. 11. 7. 4. Althamburg-Politz 120.00 G.

Umrechnungs-Sätze. 1 Thaler = M. 3. - 1 Dollar = M. 4.10. 1 Gulden = M. 1.50. 1 Franc = M. 1.36.